

# Museen und Ausstellungsinstitute in Nürnberg

## Institutionen

## Öffnungszeiten

<b>Germanisches Nationalmuseum</b> Kornmarkt/Kartäusergasse Tel.: 13 31 0	Schausammlungen zur Kunst und Kultur des deutschsprachigen Raumes von 30.000 v. Chr. bis zur Gegenwart  Studiensammlungen  Kunstpädagogisches Zentrum (KPZ)	<b>Sammlungen:</b> Di–Fr 9–17 Uhr Sa u. So 10–17 Uhr Do auch 20–21.30 Uhr (ausgewählte Abteilungen) Mo geschlossen <b>Bibliothek:</b> Di 9–17 Uhr, Mi u. Do 9–20 Uhr, Fr 9–16 Uhr <b>Kupferstichkabinett:</b> Di–Fr 9–16 Uhr <b>Archiv und Münzsammlung:</b> Di–Fr 9–16 Uhr
<b>Gewerbemuseum der LGA</b> im Germanischen Nationalmuseum	Kunsthandwerk	
<b>Schloß Neunhof</b> Neunhofer Schloßplatz 2 8500 Nürnberg 90 Betreuung durch das Germanische Nationalmuseum Tel.: 13 31 0	Dokumente des patrizischen Landlebens vom 16. bis ins 18. Jahrhundert  Besuchen Sie auch das Heimatmuseum Neunhof	Schloß: Sa und So 10–17 Uhr Schloßgarten: Täglich 10–19 Uhr  2. 7. 1989, 11.00 Uhr · Ursula Gölzen: Führung durch Schloß Neunhof
<b>Albrecht Dürer-Haus</b> Albrecht-Dürer-Straße 39 Tel.: 16 22 71 Gut erhaltenes spätmittelalterliches Bürgerhaus. Von Albrecht Dürer fast zwanzig Jahre bewohnt.	Holzschnitte von Dürer. Werke zur Wirkungs- und Verehrungsgeschichte des Künstlers vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart	Di–Sa 10–17 Uhr Mi 10–21 Uhr So und Feiertage 10–17 Uhr Mo geschlossen
<b>Stadtmuseum Fembohaus</b> Burgstraße 15 Tel.: 16 22 71	Alt Nürnberger Entwicklungsgeschichte und Wohnkultur	Di–Fr 10–17 Uhr, Mi 10–21 Uhr Sa, So 10–17 Uhr Mo geschlossen
<b>Tucher-Schlößchen</b> Hirschelgasse 9 Tel.: 16 22 71	Repräsentativer Sommersitz der Nürnberger Patrizierfamilie von Tucher	Besichtigung nur im Rahmen von Führungen: Mo–Do 14, 15 und 16 Uhr / Fr 9, 10 und 11 Uhr / So 10 und 11 Uhr / Sa geschlossen
<b>Kunsthalle</b> Lorenzer Straße 32 Tel.: 16 28 53	Ausstellungen zeitgenössischer Kunst	Di–So 10–17 Uhr Mi bis 21 Uhr Mo geschlossen
<b>Kunsthalle in der Norishalle</b> Marientorgraben 8 Tel.: 201 75 09	Ausstellungen zeitgenössischer Kunst	Di–So 10–17 Uhr Mi bis 21 Uhr Mo geschlossen
<b>Spielzeugmuseum der Stadt Nürnberg</b> Patrizierhaus, Karlstraße 13 Tel.: 16 31 64, Verwaltung 16 32 60	Spielzeug vom Mittelalter bis zur Gegenwart aus Europa und Übersee	Geschlossen
<b>Verkehrsmuseum</b> Lessingstraße 6 Tel.: 219 54 28	Geschichte der Eisenbahn und Post. Neugestaltete Eisenbahnabteilung und neues Museumsrestaurant	Mo–So 10–17 Uhr  Postabteilung wegen Umbau geschlossen
<b>Naturhistorisches Museum                      „Natur und Mensch“ der Naturhistorischen                      Gesellschaft Nürnberg e.V.</b> Gewerbemuseumsplatz 4 Tel.: 22 79 70	Einheimische Vor- und Frühgeschichte, Geologie, Paläontologie, präkolumbische Archäologie, Völkerkunde, Höhlen- und Karstkunde	Mo, Di, Fr 10–13 Uhr und 14–16 Uhr Do 14–19.30 Uhr Sa 10–12 Uhr Mi, So und an Feiertagen geschlossen
<b>Schulmuseum der Universität                      Erlangen-Nürnberg</b> Paniersplatz 37/III Tel.: 20 83 87	Schulgeschichtliche Dokumente aller Schularten	Mo–Fr 9–13 Uhr Mi, Do auch 15–18 Uhr So 15–18 Uhr (ausgenommen Feiertage)
<b>Staatsarchiv</b> Archivstraße 17 Tel.: 35 74 37 oder 35 75 01		Mo, Di, Do 9–16 Uhr Mi 9–20 Uhr, Fr 9–14.30 Uhr (ausgenommen Feiertage)
<b>Stadtarchiv</b> Egidienplatz 23 Tel.: 16 27 70	Quellen zur Stadtgeschichte, vornehmlich 19. Jh., Stadtchronik	Mo–Do 8–15.30 Uhr Fr 8–15 Uhr (ausgenommen Feiertage)
<b>Stadtbibliothek</b> Egidienplatz 23 Tel.: 16 27 90		Mo–Fr 8–18 Uhr Sa 8–12 Uhr (ausgenommen Feiertage)
<b>Institut für moderne Kunst</b> Königstraße 51/II Tel.: 22 76 23  Ausstellungen in der Schmidt Bank-Galerie Lorenzer Platz 29	Informations- und Dokumentationszentrale für zeitgenössische Kunst Archiv, Publikationen, Ausstellungen	Mo–Fr 9–12 Uhr und 13–16 Uhr (ausgenommen Feiertage) Sa, So geschlossen  Mo–Mi 8–16.00 Uhr Do 8–17.30 Uhr Fr 8–15.30 Uhr (ausgenommen Feiertage)
<b>Albrecht-Dürer-Gesellschaft</b> Obere Schmiedgasse 64–66 (Pilatushaus) Tel.: 24 15 62 Ältester Kunstverein Deutschlands	Ausstellungen, Publikationen, Jahrgaberverkauf an Mitglieder	Di–Fr 12–18 Uhr Sa, So und Feiertage 10–14 Uhr Mo geschlossen
<b>Kunsthau</b> Karl-Grillenberger Straße 40 Tel.: 20 31 10	Ausstellungen zeitgenössischer Kunst	Di–Fr 11–18 Uhr Sa, So 11–16 Uhr Mo geschlossen
<b>A. W. Faber-Castell</b> 8504 Stein – Verwaltungsgebäude Tel.: 66 79 1	Ausstellungen zeitgenössischer Künstler	täglich 10–17 Uhr (auch an Sonn- und Feiertagen)
<b>Museum Industriekultur</b> ehemaliges Tafelgelände Äußere Sulzbacher Straße 62 Tel.: 16 36 48 und 16 46 72	Stadtgeschichte im Industriezeitalter	Di–So 10–18 Uhr Mi bis 20 Uhr

<p><b>stellungen</b></p> <p>Bury: Stadtportal Nürnberg 3. 1989 bis 7. 1. 1990)</p> <p>heit – Gleichheit – Brüderlichkeit 10 Jahre Französische Revolution Deutschland (24. 6. 1989 bis 1. 10. 1989) So auch ab 9.00 Uhr geöffnet)</p> <p>alten Nürnberger Fingerhüten (bis August 1989)</p> <p>im Freien Ausstellung der deutschen gruppe textilkunst) 17. 1989 bis 3. 9. 1989)</p>	<p>2. 7. 1989, 11.00 Uhr · <i>Pia Grüber</i>: Führung durch die Ausstellung „Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit“</p> <p>6. 7. 1989, 20.00 Uhr · <i>Dr. Katrin Kusch</i>: Führung durch die Ausstellung „Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit“</p> <p>9. 7. 1989, 11.00 Uhr · <i>Dr. Rainer Schoch</i>: „Freiheit der Kunst“ (Ausstellung „Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit“)</p> <p>13. 7. 1989, 20.00 Uhr · <i>Dr. Rainer Schoch</i>: „Freiheit der Kunst“ (Ausstellung „Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit“)</p> <p>16. 7. 1989, 11.00 Uhr · <i>Dr. Ulrich Schneider</i>: „Textil im Freien“</p> <p>20. 7. 1989, 20.00 Uhr · <i>Dr. Klaus-D. Pohl</i>: Führung durch die Ausstellung „Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit“</p> <p>23. 7. 1989, 11.00 Uhr · <i>Dr. Rainer Schoch</i>: Führung durch die Ausstellung „Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit“</p> <p>27. 7. 1989, 20.00 Uhr · <i>Dr. Klaus-D. Pohl</i>: „Alptraum Revolution – Der Traum von der Freiheit“ (Ausstellung „Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit“)</p> <p>30. 7. 1989, 11.00 Uhr · <i>Dr. Klaus-D. Pohl</i>: Führung durch die Ausstellung „Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit“</p>	<p><b>Matinee</b> im Heuss-Hof des Germanischen National- museums 23. 7. 1989, 11.00 Uhr · Briefe aus der Revolution. Texte von Campe, von Halem, Reinhard, Reichardt, Merck, Oelsner, Forster u.a. Mit Michael Abendroth, Gaby Dey, Fridolin Eppe und Jochen Kuhl. Solisten des Musiktheaters singen Revolutionslieder (Veranstaltung der Städtischen Bühnen im Germanischen Nationalmuseum)</p> <p><b>Führungen zum Kennenlernen des Museums</b> Dienstag bis Samstag 10.30 und 15.00 Uhr Sonntag 15.00 Uhr</p> <p><b>Gruppenführungen</b> durch das Museum und Schloß Neunhof nach Vereinbarung, Tel. 0911 / 1331-238 / -107</p> <p><b>Guided Tours in English</b> General Tour 2 July 89, 2:00 p.m. · Sarah Slenczka Special Talk 16 July 89, 2:00 p.m. Eduard Reichel: Crafts in the Middle Ages</p> <p><b>Führungen für Kinder und ihre Eltern</b> 2. 7. 1989, 10.30 Uhr · Gabriele Harrassowitz: „Eine Reise-Geschichte Tobias und Raphael von Veit Stoss“</p> <p>9. 7. 1989, 10.30 Uhr · Stefanie Dürr: „Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit“ (genaues Thema s. Tagespresse) (Für Kinder ab 8 Jahren)</p> <p>16. 7. 1989, 10.30 Uhr · Gabriele Harrassowitz: „Christophorus, ein vielsagender Heiliger?“ Fragen an eine mittelalterliche Sandsteinflur</p> <p>23. 7. 1989, 10.30 Uhr · Doris Lautenbacher: „Wir suchen 'Drachen' im Museum“ „Drachen“ werden aufgespürt und ein eigenes Phantasiatier aus Papiermâché hergestellt. (2 Std.)</p> <p><b>Kunstpädagogisches Zentrum (KPZ), Abt. Schulen:</b> Unterricht für Schulklassen, Jugendgruppen, Seminare (Lehrerausbildung u. -fortbildung), kostenlos im Germanischen Nationalmuseum – Schloß Neunhof u. Heimatmuseum – Albrecht-Dürer- Haus – Stadtmuseum Fembohaus – Kunsthalle/ Norishalle – Spielzeugmuseum – Museum Industriekultur – Naturhistor. Museum (NHG) – Schulmuseum – Lorenzkirche – Sebaldus- kirche – Altstadtbegehungen – ehem. Reichs- parteitagsgelände</p> <p><b>Anmeldung</b> schriftlich oder telefonisch 0911 / 1331-241</p>
<p>Flora 4. 1989 bis 2. 7. 1989)</p> <p>ische Graphik 1970–1986 1989 bis 2. 7. 1989)</p> <p>et in Nürnberg 1945 – 1950 1989 bis 24. 9. 1989)</p>	<p><b>Ausstellung „Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit. 200 Jahre Französische Revolution in Deutschland“</b> Vortragsreihe des GNM in Verbindung mit dem DGB-Bildungswerk und dem BZ Nürnberg im Sitzungssaal des Gewerkschaftshauses, Kornmarkt 5–7</p> <p>7. 7. 1989, 20.00 Uhr · Prof. Dr. Harald Olbrich, Berlin (DDR): „1789/1939 Die deutschen Emigranten und die Französische Revolution“</p> <p>21. 7. 1989, 20.00 Uhr: Prof. Dr. Klaus Herding, Hamburg: „Die Bildpropaganda der Französischen Revolution“</p> <p>28. 7. 1989, 20.00 Uhr: Dr. Viktoria Schmidt- Linsenhoff, Frankfurt: „Heldin und Opfer, Mütter und Megären. Das Bild der Frau in der Druck- graphik der Französischen Revolution“</p>	<p>5. 7. 1989, 18.00 Uhr · Dr. Lucius Grisebach: „Gliederpuppen“ – Richard Lindners „Telephone“</p> <p>9. 7. 1989, 11.00 Uhr · Dr. Lucius Grisebach: Der geschundene Mensch – Werner Knaupps Figurenzeichnungen „Kreuzweg“</p> <p>23. 7. 1989, 11.00 Uhr · Dr. Lucius Grisebach: „Letter From A Region Of My Mind“ – Ein Gemälde von Helmut Federle</p> <p>23. 7. 1989, 15.00 Uhr · Ute Heise, KPZ: Führung durch die Ausstellung „Museumsskizze“</p> <p>26. 7. 1989, 18.00 Uhr · Dr. Anni Bardou: Bildnis oder Paßfoto? Thomas Ruffs großformatige Fotos</p>
<p>stänglich Wörtlich – Wörtlich Buchstäblich 6. 1989 bis 16. 7. 1989)</p> <p>iele einer Privatsammlung 1. 1989 bis 17. 9. 1989)</p>	<p>5. 7. 1989, 18.00 Uhr · Dr. Lucius Grisebach: „Gliederpuppen“ – Richard Lindners „Telephone“</p> <p>9. 7. 1989, 11.00 Uhr · Dr. Lucius Grisebach: Der geschundene Mensch – Werner Knaupps Figurenzeichnungen „Kreuzweg“</p> <p>23. 7. 1989, 11.00 Uhr · Dr. Lucius Grisebach: „Letter From A Region Of My Mind“ – Ein Gemälde von Helmut Federle</p> <p>23. 7. 1989, 15.00 Uhr · Ute Heise, KPZ: Führung durch die Ausstellung „Museumsskizze“</p> <p>26. 7. 1989, 18.00 Uhr · Dr. Anni Bardou: Bildnis oder Paßfoto? Thomas Ruffs großformatige Fotos</p>	<p>nach Vereinbarung</p>
<p>umsskizze 1. 1989 bis 12. 11. 1989)</p> <p>enthal – Zum Ende einer Fundstelle 1. 1989 bis Ende September 1989)</p> <p>mat bewußt erleben 1. April bis Ende September 1989)</p>	<p>nach Vereinbarung</p> <p>nach Vereinbarung</p> <p>nach Vereinbarung</p> <p>nach Vereinbarung</p>	<p><b>Vorträge</b> im Naturhistorischen Museum</p> <p>4. 7. 1989, 19.30 Uhr · Prof. Dr. Norbert Stein, Frankfurt: Farblichtbildervortrag: „Umweltprobleme in Entwicklungsländern (am Beispiel Südostasiens)“</p> <p>5. 7. 1989, 19.30 Uhr · Hubert Blöcks: Farblichtbildervortrag: „Amerikas Süd- westen (I)“</p> <p>6. 7. 1989, 19.30 Uhr · Dr. Bernd Engelhardt, Lfd Außenstelle Landshut: Farblichtbildervortrag: „Die Altheimer Feucht- bodensiedlung von Ergolding – Fischergasse“</p> <p>10. 7. 1989, 20.00 Uhr · Sissi und Joachim Stanek, Ammerndorf: Farblichtbildervortrag: „Heilpflanzen – Heilpilze“</p> <p>12. 7. 1989, 19.30 Uhr · Günter Heß: Farblichtbildervortrag: „Das Ruhrgebiet ist anders“</p> <p>13. 7. 1989, 19.30 Uhr · Erich Kachlik, Erlangen: Farblichtbildervortrag: „Steinbock und Cazorla-Veilchen“</p> <p>19. 7. 1989, 19.30 Uhr · Hubert Blöcks: Farblichtbildervortrag: „Amerikas Süd- westen (II)“</p> <p>24. 7. 1989, 20.00 Uhr · Ursula Hirschmann: Farblichtbildervortrag: „Speisepilze und ihre Doppelgänger“</p>
<p>der Währungsreform zur Wiederbewaffnung aturen aus Nürnberger Zeitungen 1. 1989 bis 25. 8. 1989)</p> <p>onschior: Malerei 8. 1989 bis 1. 9. 1989)</p>	<p>nach Vereinbarung</p> <p>nach Vereinbarung</p>	<p><b>Literatur im Museum</b> 12. 7. 1989, 11.30 Uhr · Horst Ulbricht: „Kinderliedchen – Kindheit unterm Landfaschis- mus“ (Veranstaltung des KpZ, Abt. Schulen)</p>
<p>hela: Schleunung: Zeichnungen 1989 bis 23. 7. 1989)</p> <p>ld: Asendorf 1888–1946: Zeichnungen 1989 bis 17. 9. 1989)</p> <p>ossert, Heinz Diekmann, er Deubner, Ruth Loibel, org Lorenz, Dorothea Reese-Heinz ieder der deutschen gruppe textilkunst) 1989 bis 30. 7. 1989)</p> <p>rmung am 13. 7. 1989, 20.00 Uhr)</p>	<p>Meide Bündel: Skulpturen Renate Sellesnick: Zeichnungen (Ausstellung im Schloß Almoshof) (3. 7. 1989 bis 20. 7. 1989) (Eröffnung am 2. 7. 1989, 11.00 Uhr)</p>	<p>nach Vereinbarung sowie Mi 17.30 Uhr, So 11.00 Uhr</p>
<p>ber-Castell Künstler-Ausstellung: entreffen weltweit berühmter Karikaturisten 1989 bis 31. 7. 1989)</p> <p>heil Anfang war nie“ – Kultur aus tern deutscher Städte 1945–1949 1989 bis 20. 8. 1989)</p>	<p>nach Vereinbarung sowie Mi 17.30 Uhr, So 11.00 Uhr</p>	<p>nach Vereinbarung sowie Mi 17.30 Uhr, So 11.00 Uhr</p>